§ 0033 BGB

- (1) Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen <u>erforderlich</u>. Zur Änderung des Zweckes des Vereins ist die Zustimmung aller Mitglieder <u>erforderlich</u>; die Zustimmung der nicht erschienenen Mitglieder muss schriftlich erfolgen.
- (2) Beruht die <u>Rechtsfähigkeit</u> des Vereins auf Verleihung, so ist zu jeder Änderung der Satzung die Genehmigung der zuständigen <u>Behörde erforderlich</u>.